Lukasevangelium 2,46 - 52 – Jesus

<u>Lukasevangelium 8,1</u> Und es geschah danach, dass Jesus von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf zog, wobei er das Evangelium vom Reich Gottes verkündigte; und die Zwölf waren mit ihm,

<u>Lukas 2,46-52</u> Und es geschah, nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel sitzend mitten unter den Lehrern, wie er ihnen zuhörte und sie befragte.

- 47 Es erstaunten aber alle, die ihn hörten, über sein Verständnis und seine Antworten.
- 48 Und als sie ihn sahen, waren sie bestürzt; und seine Mutter sprach zu ihm: Kind, warum hast du uns das getan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht!
- 49 Und er sprach zu ihnen: Weshalb habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meines Vaters ist?
- 50 Und sie verstanden das Wort nicht, das er zu ihnen sagte.
- 51 Und er ging mit ihnen hinab und kam nach Nazareth und ordnete sich ihnen unter. Und seine Mutter behielt alle diese Worte in ihrem Herzen.
- 52 Und Jesus nahm zu an Weisheit und Alter und Gnade bei Gott und den Menschen.

Herr Jesus bitte hilf mir, in dem zu sein, was dein Wille ist.

https://www.rudolf-leitner.at/